

TRANSFORMATION DES WOHNENS

HERAUSFORDERUNGEN UND ZUGÄNGE IM PRAXISORIENTIERTEN DIALOG

SYMPOSIUM

11.-12. September 2025
Architekturforum der TU Berlin

Die Gestaltung von Wohnen gewinnt angesichts anhaltender Transformations- und Urbanisierungsprozesse zunehmend an Dynamik und Relevanz. Das Symposium zielt darauf ab, einen transdisziplinären Austausch zwischen Wissenschaft, Praxis und kommunalen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern im Bereich Wohnen zu ermöglichen. Unter dem Titel „Transformation des Wohnens – Herausforderungen und Zugänge im praxisorientierten Dialog“ stehen insbesondere die sozial-ökologische Transformation des Wohnens, innovative Wohnmodelle, Raumkonzepte sowie soziale Ungleichheiten beim Zugang zu Wohnraum im Fokus. Neben aktuellen wissenschaftlichen Ansätzen werden drei empirische Studien der vhw Forschung mit konkreten Handlungsbezügen vorgestellt.

Am 11. und 12. September 2025 lädt die vhw Forschung, das vom DFG-geförderte Graduiertenkolleg »Gewohnter Wandel« (Goethe-Universität Frankfurt/Bauhaus-Universität Weimar) sowie das Institut für Stadt- und Regionalplanung (ISR) an der Technischen Universität zu Berlin zu einem Symposium im Architekturforum der TU Berlin ein.

Tag 1

09:00 Uhr	Anmeldung & Begrüßungskaffee
09:30 Uhr	Eröffnung & Begrüßung
10:00 Uhr	Impulse

Wohnen als gesellschaftlicher Schlüsselbereich: Theorie und Praxis im Dialog
Prof. Dr.-Ing. Barbara Schönig, GRK Sprecherin „Gewohnter Wandel“, Professur Stadtplanung, Bauhaus-Universität Weimar

Wohnen im Wandel: Sozial-ökologische Herausforderungen der „Großen Transformation“

Dr. Carolin Genz, Koordinatorin Forschungscluster „Wohnen in der Stadtentwicklung“, vhw Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.

Transformation, und zwar sozial: Wohnraumversorgung im Kontext von Migration und sozialer Ungleichheit

Jr.-Prof. Dr. Heike Hanhöster, Fachgebiet Soziale Kohäsion, Diversität und Migration in der räumlichen Planung, Institut für Stadt- und Regionalplanung, Technische Universität Berlin

11:00 Uhr	Austausch mit Publikum
12:00 Uhr	Kaffeepause

Tag 1

12:30 Uhr	<p>Podiumsdiskussion Wohnen sozial-ökologisch transformieren: Strategien für Flächensuffizienz, EFH-Bestand und innovative Wohnformen</p> <p>Dr. Saskia Hebert, subsolar*architektur und stadtforschung (vhw-Studie: „Transformative Wohnformen: Innovative Konzepte, Strategien und Instrumente für die Entwicklung gemeinschaftlicher, dauerhaft leistbarer und ressourcenschonender Wohnprojekte“)</p> <p>Dr. Lars-Avid Brischke, ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg (vhw-Studie: „EFH: Quo Vadis? Voraussetzungen für eine flächen-sparende Nutzung von Einfamilienhausbeständen“)</p> <p>Christian Holl, frei04 publizistik (vhw-Studie: „Suffizienz und Wohnflächenkonsum“, Projektleitung: difu – Deutsches Institut für Urbanistik)</p>
13:30 Uhr	Mittagspause
14:30 Uhr	<p>Co-Creation Labs I</p> <p>Co-Creation Labs laden zum vertiefenden Austausch ein. In diesem dialogorientierten Format diskutieren Akteur*innen aus Wissenschaft, Praxis und Kommunen in kleinen Gruppen zentrale Fragestellungen und entwickeln gemeinsam Ideen weiter.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Suffizienz als wohnungspolitische Strategie? Theorie trifft Praxis im Einfamilienhaus, Duncan Barahona und Fabian Rohland (vhw Forschung), Patrick Zimmermann (ifeu Heidelberg)▪ Rechtspopulistische Strategien und ihre Auswirkungen auf die kommunale Wohnungspolitik, Dr. Valentin Domann und Prof. Dr. Henning Nuissl (Humboldt-Universität zu Berlin)▪ Beengter Wohnraum - Handlungsspielräume für Quartiere/Kommunen? Katrin Rheingans und Prof. Dr. Barbara Schönig (Bauhaus-Universität Weimar)▪ Informalisierung und Prekarisierung von Wohnen, Miriam Neßler (Technische Universität Berlin), Lucas Elsner (HafenCity Universität Hamburg), Valerie Lazarenko (Institut für Stadt- und Regionalplanung, TU Berlin)
16:00 Uhr	Kaffeepause
16:30 Uhr	<p>Co-Creation Labs II</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Genossenschaften als Vorreiter der Transformation? Anspruch und Wirklichkeit in Mitglieder-orientierten Wohnungsunternehmen Caroline Rosenthal (Genossenschaftsforum e.V.)▪ Wohn-Labor? Wissenschaft, Praxis und Zivilgesellschaft im Dialog Tabea Latocha (Bauhaus-Universität Weimar), Felix Wiegand (Goethe-Universität Frankfurt am Main), Jan Kuhnert (KUB Kommunal- und Unternehmensberatung GmbH)▪ Private Wohnungsunternehmen im Quartier – verstehen, verhandeln, transformieren, Dr. Isabel Ramos Lobato und Simon Liebig (ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH), Prof. Dr. Jan Üblacker (Fachhochschule der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (EBZ))▪ Temporalitäten des Wohnens: Zwischen Trägheit des Bestands und Dynamiken städtischer Transformation, Prof. Dr. Jan Polívka und Prof. Dr. Stephanie Herold (TU Berlin)
18:00 Uhr	Ausklang

Special Guest Tag 1:

Kiosk of Solidarity, Moritz Ahlert (Habitat Unit – International Urbanism and Design TU Berlin)

Tag 2

9:00 Uhr	Ankommen und Kaffee
9:30 Uhr	Co-Creation Labs III
<ul style="list-style-type: none">▪ Städtebaurecht neu gedacht, Bernhard Faller und Franziska Steinbach (vhw Forum)▪ Faires Wohnen – Diskriminierungssensible Vergabe und Mieter*innenschutz, Jr.-Prof. Dr. Heike Hanhöster (TU Berlin), Dr. Noa K. Ha (DeZIM-Institut), Dr. Ulrike Hamann-Onnertz (Berliner Mieterverein), Susanna Raab (Berliner Fachstelle gegen Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt)▪ Wohnen in Kleinstädten: Immobilienmärkte, Segregationsmuster und Wohnpraktiken, Hannah Müller, Katharina Pötzsch, Alp Yilmaz, Lucyna Zalas (AK Wohnen in Kleinstädten der ARL)▪ Imaginationen des Wohnens zwischen Alltag, Utopie und Praxis, Dr. Bernadette Krejs (Wohnbau & Entwerfen, TU Wien), Dr. Carolin Genz (vhw Forschung)▪ Vom Stadtmachen fürs Wohnen lernen – Gemeinwohlorientierte Impulse aus der Praxis, Stadtmachen Akademie (vhw)	
11:00 Uhr	Kaffeepause
11:30 Uhr	Zukunftsforum: Wohnen gemeinsam weiterdenken Einblicke und Austausch der Co-Creation Labs
12:30 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr	Abschluss & Ausblick
<p>Special Guest Tag 2: Ausstellung "Wohnkonstellationen – Konstellationenwohnen", Professur Something Fantastic, Lehrstuhl Architektur / FG Entwerfen und Baukonstruktion, Universität der Künste (UdK Berlin)</p>	
<p>Tagungsmoderation: Angelika Hinterbrandner</p>	
<p>Die Veranstaltung findet in deutscher Lautsprache statt.</p>	

Organisatorische Hinweise:

Adresse Veranstaltungsort:
TU Berlin – Architekturforum
Straße des 17. Juni 152
10623 Berlin

Sie erreichen den Veranstaltungsort über das Institut für Architektur im Architekturgebäude am Ernst-Reuter-Platz.

U-Bahn: U2 Ernst-Reuter-Platz
Bus: 245 Marchstraße / M45 Ernst-Reuter-Platz

Barrierefür Hinweise:

Der Haupteingang des Gebäudes ist nicht barrierefrei. Der Zugang zum Gebäude über den Hintereingang (Zugang Marchstraße) ist barrierefrei. Innerhalb des Gebäudes sind alle Räume der Veranstaltung rollstuhlgerecht erreichbar.

Anmeldung: <https://www.vhw.de/termine/symposium-transformation-des-wohnens/>

Aufgrund einer begrenzten Anzahl an Teilnehmerplätzen behält sich der Veranstalter vor, die Anmeldemöglichkeit bei Erreichen der Kapazitätsgrenze vorzeitig zu schließen.

Die Durchführung der Tagung erfolgt mit finanzieller und organisatorischer Beteiligung des vhw - Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V., der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) – 2892/1, der Technischen Universität Berlin, der Bauhaus-Universität Weimar und der Goethe-Universität Frankfurt/Main.